

07.01.2023 Neujahrsempfang der CDU

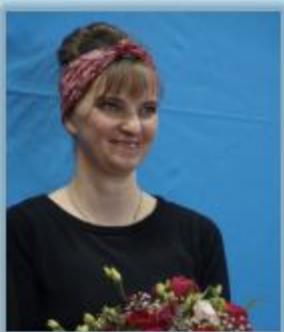
Neben den zahlreichen, durchaus informativen, Reden der Gäste aus der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik ehrte die CDU-Nahe nicht nur langjährige und verdiente Mitglieder sondern vergab auch wie in jedem Jahr den Bürgerehrenpreis.

Nach der Jahresbilanz und einem kurzen Abriss über die bevorstehenden Aufgaben der Gemeindevertretung Nahe durch unseren Bürgermeister ließ es sich unser Amtsvorsteher, Jürgen Lamp, nicht nehmen seine Sicht auf das Amt Itzstedt zu schildern.

Unsere Landtagsabgeordnete, Katja Rathje-Hoffmann, verpackte die Grüße aus der Landesregierung in eine launige Rede die dem Anlass uneingeschränkt gut zu Gesicht stand.

Der Europaabgeordnete, Niclas Herbst, nahm die Anwesenden mit auf einen kleinen Ausflug in die Politik des Europaparlaments in Brüssel. Tenor seiner Rede, es geht nicht ohne Europa, auch wenn nicht alles was aus Brüssel kommt der Wirtschaft und den Bürgern zuträglich ist.

Aus der Bundeshauptstadt wollte uns die Bundestagsabgeordnete Melanie Bernstein nicht viel berichten, hatte wohl etwas mit Rücksichtnahme zu tun, schließlich sollte die Veranstaltung ihren freudigen Akzent nicht verlieren. Dafür hatte Sie aber Geschenke für die diesjährige Preisträgerin des Bürgerehrenpreises im Gepäck.



Miriam Voß erhielt für ihr Engagement für das Zusammenleben in den Dörfern des Amtes Itzstedt und Wakendorf II eine mehrtägige Berlin-Reise für 2 Personen.

Die Seite wurde am 09.03.2020 online gestellt und hat, Stand heute, 1.667 Mitglieder die sich hier über Veranstaltungen informieren und die Gruppenmitglieder mit Informationen rund um das dörfliche Leben versorgen können.

Wer mehr erfahren möchte sucht die Seite einfach bei Facebook.



Die Reise muss Sie allerdings nicht alleine antreten, denn der Bürgermeister Dr. Manfred Hoffmann überreichte, in Abwesenheit, einen zusätzlichen Preis an Melli Wellendorf für ihr wirken in und um die geschlossene „NahBar“ die mehr war als nur eine „Kneipe“ war.

Melanie Bernstein ließ die Gäste wissen, dass Melli Wellendorf sich während der Pandemie intensiv für den Erhalt der Clubkultur eingesetzt hat. Damit die Preisträgerinnen sich nicht um einen fachkundigen Reiseleiter bemühen müssen sorgt die Bundestagsabgeordnete dafür, dass Miriams und Mellis Laudator, Uwe Voss, die Preisträgerinnen nach Berlin begleitet. Na, dass kann ja heiter werden. (Soll es auch!)